

• innovativ
• hochwertig
• ergonomisch

Pflege rund um den Hund

In Offenburg leitet Eva Joos seit sieben Jahren den Hundesalon Dog Grooming. Vor ihrer Selbstständigkeit lernte sie das Grooming-Handwerk unter anderem in der KK Groomer-Schule von Karin Kretschmer in Frankfurt am Main.

Eines der wichtigsten Stichwörter im Dog Grooming-Hundesalon von Eva Joos in Offenburg lautet Professionalität. Dazu ge-

be Diskrepanz führt dann auch zu großen Qualitätsunterschieden bei den verschiedenen Grooming-Salons. Als Vorbild sieht Joos die

habe, war ich unter anderem in verschiedenen Salons, um mir einen Eindruck der Standards zu verschaffen und Anregungen für



In ihrem Dog-Grooming-Salon verkauft Eva Joos auch Zubehör.



Eva Joos setzt in ihrem Beruf vor allem auf professionelle Aus- und Weiterbildungen.

hört für Joos neben einem freundlich und sauber eingerichteten Salon auch eine konsequente Aus- und Weiterbildung im Bereich der Hundepflege. „Ich sehe es als ein großes Problem an, dass der Hundepfleger in Deutschland noch kein staatlich anerkannter Beruf ist.“ Dadurch obliegt es jedem selbst, wie und ob er sich weiterbilden möchte. Diese oftmals gro-

Vereinigten Staaten: „Dort ist der Beruf anerkannt, und es gibt zudem staatliche Schulungen.“ Fortschritte gebe es jedoch auch in Deutschland. So begrüße sie das immer stärker werdende Aufkommen von Interessensverbänden für die Groomer. Für Joos stand die Bedeutung einer ordentlichen Ausbildung immer außer Frage. „Bevor ich den Salon 2006 eröffne

den eigenen Salon zu holen.“ Vorbild war dabei unter anderem der Salon von Karin Kretschmer in Frankfurt. Die Hundesalonbetreiberin führt neben ihrem eigentlichen Geschäft noch eine bekannte Groomer-Schule, in der sie die angehenden Groomer unter anderem in den unterschiedlichen Fellstrukturen der Hunde, der Behandlung mit kosmetischen Pro-



Statistik

Der Zoofachhandel 2012



Hundepflege

Schnittige Umsätze



Made in Germany

So stellt sich die Branche auf

pet

Fachmagazin für die Heimtierbranche

5 | 2013

www.PETonline.de

dukten sowie der Einweisung in die Bearbeitungstechniken und dem ganzheitlichen Erkennen und Trainieren von Proportionen unterrichtet. Drei Monate hat sich Joos dann auf ihre bevorstehende Selbstständigkeit in Offenburg vorbereitet. Und das mit Erfolg: Sechs Jahre später hat sich die Inhaberin des Pflegesalons einen festen Kundenstamm erarbeitet, der bis nach Pirmasens und sogar in die Schweiz reicht.

Breites Pflegeangebot

Geboten wird den Kunden im Dog-Grooming-Salon ein breites Angebot an Pflegeleistungen für ihre Vierbeiner. Dazu gehört neben Schneiden, Scheren und Effilieren auch das Trimmen, die Ohren- und Krallenpflege sowie das Entfilzen und Kämmen der Tiere, die Ballen-, bzw. Pfotenpflege und das Entfernen von Zecken. So sehr Joos sich durch die Weiterbildungen jedoch auch bemüht, immer die neuesten Pflegetipps und Anwendungen für ihre tierischen Kunden bereitzuhalten, so sehr lehnt sie modische Trends ab, die den Hun-

den mehr schaden als nützen. „Wir wollen bei uns nicht jeden Trend mitgehen. Zum Beispiel lehnen wir es ab, Hunde zu färben.“ Das Problem bei diesen Kundenwünschen sei es, dass die Besitzer ihre Tiere oft nur als eine Art Spielzeug sehen würden. „Das Wichtigste für uns ist einfach, dass die Tiere gut gepflegt und damit auch gesund sind“, sagt Joos. Ihr Können zeigt sie im Übrigen nicht nur im Offenburger Salon, sondern auch auf verschiedenen Groomer-Meisterschaften. So hat Joos erst vor kurzem bei den Schweizer Schermeisterschaften in der Kategorie „Freestyle“ den zweiten Platz belegt. In dieser Kategorie muss ein Rassehund in einer anderen Schur geschoren werden. Den zweiten Platz erreichte Joos dabei mit einem Teddybärenschnitt bei ihrem Königspudel. ■

Den Grooming-Salon gibt es bereits seit sieben Jahren.

